

# Inhalt

Sprachliche Bildung im Philosophieunterricht Einleitung <i>Vanessa Albus, Magnus Frank und Thomas Geier</i>	1
Sprachbildung durch Sprachphilosophie im Philosophieunterricht <i>Vanessa Albus</i>	21
Allen alles anders!? – Schulische Bildung und Heterogenität in der Migrationsgesellschaft <i>Thomas Geier</i>	39
Bildung und Identität im philosophischen Gespräch. Interkulturelle Gespräche in sprachlich heterogenen Lerngruppen im Philosophieunterricht <i>Hans Friesen</i>	63
Mehrsprachigkeit zwischen Einheit und Differenz – Eine Fallrekonstruktion im interkulturellen Philosophieunterricht <i>Thomas Geier</i>	85
Wie sokratisch ist das „sokratische Gespräch“? <i>Caroline Heinrich</i>	110
Sprachlichkeit jenseits der „Laberei“. Über die Bedeutung von Sprache in Ekkehard Martens‘ Theorien über den Philosophieunterricht <i>Leif Marvin Jost</i>	134

„Völlig egal.“ – Bedeutungslosigkeit in einer Unterrichtsstunde zur Sprachphilosophie <i>Helge Kminek</i>	162
„Hat das nicht etwas mit der jeweiligen Sprache zu tun?“ – Eine Fallstudie zur Sprachlichkeit unterrichtlichen Philosophierens <i>Magnus Frank und Leif Marvin Jost</i>	186
Kants kategorischer Imperativ im sprachsensiblen Philosophieunterricht. Sapere Aude – Habe Mut, dich Primärquellen zu bedienen! <i>Vanessa Albus und Leif Marvin Jost</i>	219
Autorenverzeichnis	233